



Pressemitteilung Januar 2018

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen schaltet POLLUX frei: effiziente Literaturversorgung in der Politikwissenschaft

**POLLUX, der an der Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) Bremen entwickelte
Fachinformationsdienst Politikwissenschaft, ist ab sofort online.
Die Suchtechnologie basiert auf der SuUB-eigenen Suchmaschine E-LIB.**

POLLUX ist eine auf die Bedürfnisse der politikwissenschaftlichen Forschung in Deutschland zugeschnittene Informationsinfrastruktur sowohl im Hinblick auf den Content sowie die Services.

Die SuUB Bremen entwickelt gemeinsam mit ihrem Projektpartner, der GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, maßgeschneiderte Informationsdienstleistungen, die der politikwissenschaftlichen Fachcommunity in Deutschland kostenlos und schnell zur Verfügung stehen.

Die überregionale Verfügbarkeit der Inhalte wird die bundesweite politikwissenschaftliche Versorgung mit Fachinformationen nachhaltig verbessern. In enger Kooperation mit Fachverbänden, Universitäten und Forschungsinstituten werden alle wesentlichen Maßnahmen und Ziele des Projekts kontinuierlich abstimmt, so dass der konkrete Bedarf der Politikwissenschaft zielgerichtet gedeckt wird. Im weiteren Projektverlauf werden neben den Inhalten spezifisch auf die Forschung ausgerichtete Mehrwertdienste entwickelt.

Zum Launch bietet POLLUX den direkten, standortunabhängigen Zugriff auf über 3,5 Mio. Dokumente: elektronische Verlagspublikationen (E-Books, E-Journals, E-Articles), wissenschaftliche Open Access-Dokumente, Forschungsdaten sowie Inhalte aus Fachdatenbanken und Zeitungsarchiven. Gedruckte Publikationen, die für die Politikwissenschaftler/-innen nach wie vor von Bedeutung sind, ergänzen das Angebot dort, wo elektronische Ressourcen noch nicht verfügbar sind. So gelangt ohne Umwege die Literatur- und Fachinformation an den jeweiligen Arbeitsplatz der Politikwissenschaftlerin und des Politikwissenschaftlers.

Seit dem Onlinegang am 2.1.2018 verzeichnet POLLUX einen erfreulich positiven Zuspruch. Sie erreichen POLLUX unter: www.pollux-fid.de/

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert den FID von 2016 bis 2019 mit rund 1.5 Mio. Euro.

Kontakt und weitere Informationen

Maria Elisabeth Müller, Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

<http://www.suub.uni-bremen.de>

Tel. 0421/218-59400

E-Mail: direktion@suub.uni-bremen.de